



Liebhabertheater Schloss Kochberg

Pressemitteilung vom 1. Oktober 2017

7. Oktober 2017 17 Uhr

Die Saison klingt aus

Konzert auf historischen Instrumenten mit Werken von Haydn, Mozart und Beethoven

Das Liebhabertheater Schloss Kochberg beschließt sein Sommerfestival 2017 mit einem hochkarätig besetzten Kammerkonzert der Reihe *Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethe-Zeit*. Zu hören sind die Trios für Klavier, Violine und Violoncello d-Moll (Hob. XV:23) und E-Dur (Hob. XV:28) von Joseph Haydn, Mozarts Sonate e-Moll KV 304 für Klavier und Violine sowie Beethovens zwölf Variationen über das Thema „Ein Mädchen oder Weibchen“ aus Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ op. 66 für Klavier und Violoncello. Es spielen Erich Höbarth, Violine, Peter Hörr, Violoncello, und Liese Klahn, Hammerflügel.

Anschließend tischte das Schlossrestaurant Kochberg „Papa Haydns“ Lieblingsgerichte auf.

Die Musiker:

Erich Höbarth wurde 1956 in Wien geboren. Er studierte Violine bei Grete Biedermann und Franz Samohyl; dann am Salzburger Mozarteum bei Sándor Végh. Von 1978-1980 war Höbarth Mitglied des berühmten Végh-Quartetts, anschließend sieben Jahre lang 1. Konzertmeister der Wiener Symphoniker. Er wirkte als Primarius im Wiener Streichsextett (1980 – 2005) und seit 1987 im Streichquartett „Quatuor Mosaïques“, welches als Pionier der historischen Aufführungspraxis in seinem Genre gilt. Eine herausragende Tätigkeit ist seit 1983 die des Konzertmeisters und Solisten im Ensemble „Concentus Musicus“ unter Nikolaus Harnoncourt, so wie er diese Aufgaben auch beim Orchester „Cappella Andrea Barca“ unter András Schiff ausfüllt. Von 2001 bis 2010 war er zudem musikalischer Leiter der „Camerata Bern“. Er unterrichtete an den Musikuniversitäten Graz und Wien (Violine und Kammermusik), bei internationalen Meisterkursen und seit 2013 als Professor für Violine an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig. Zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren seine vielfältige Arbeit, viele davon preisgekrönt, etwa mit dem „Gramophone Award“ für Haydn op. 20 und op. 33.

Der Cellist und Dirigent **Peter Hörr** gilt als einer der interessantesten und vielseitigsten deutschen Musiker seiner Generation. Frühes Interesse für Alte Musik, prägende Studienjahre bei Heinrich Schiff und Christophe Coin an der Musikakademie der Stadt Basel und der Schola Cantorum Basiliensis werden Voraussetzung für eine weltweite Konzerttätigkeit als Solist und gefragter Kammermusiker. Mit 23 Jahren wurde er Professor für Violoncello und Kammermusik an der Hochschule der Künste, Bern. Seither gibt er auch als gefragter Pädagoge Meisterklassen auf allen Kontinenten und lehrt derzeit als Professor für Violoncello an der Hochschule für Musik + Theater "Felix Mendelssohn-Bartholdy Leipzig".

Peter Hörr war bis 2011 Intendant des internationalen Musikfestivals "WestfalenClassics", das er 2005 in Westfalen gründete. Heute ist das Musikfestival Treffpunkt international gefeierter Musiker. Peter Hörr gründete vor 10 Jahren als leidenschaftlicher Kammermusiker das Mozart Piano Quartet. Seither ist das Ensemble auf allen wichtigen Podien und Festivals (Lincoln Center New York, Wigmore Hall London, Opéra Bastille Paris, Suntory Hall Tokyo, Berliner Philharmonie, Tonhalle Zürich) der Welt zuhause und gehört heute zu den gefragtesten Klavierquartetten der internationalen Musikszene.

Seit einigen Jahren tritt Peter Hörr auch vermehrt als Dirigent auf und widmet sich nicht nur Meisterwerken des 18. und 19. Jahrhunderts, sondern setzt sich auch für eine Vielzahl von Komponisten der klassischen Moderne auf höchstem Niveau, wie z.B. Philipp Jarnach und Walter Braunfels ein. 2011 Dirigierdebüt in den USA (Woodstock Festival Chicago) und in Japan (Kobe). Auf deutschen Podien dirigierte Hörr bereits in wichtigen Musikzentren (Konzerthaus

Berlin, Schumann-Saal Düsseldorf und vielen anderen Städten). Zuletzt erschien mit der "Hofkapelle Weimar" eine mit dem ECHO Klassikpreis ausgezeichnete SACD bei dem Exklusivlabel Dabringhaus & Grimm.

Die Pianistin **Liese Klahn** erhielt ihre solistische Ausbildung bei Eliza Hansen und Karl-Heinz Kämmerling, Beethoven-Meisterkurs bei Wilhelm Kempff in Positano. 1988 Gründung des »ensemble incanto«: Konzerte bei internationalen Festivals, Tourneen in die USA, nach Südamerika, in den Nahen Osten, umfangreiche Diskographie.

Kammermusikpartnerin u. a. von Sabine Meyer und dem Wiener Streichsextett; Liederabende mit Thomas Quasthoff, Christiane Iven, Juliane Banse, Christiane Karg, Stephan Genz, Konrad Jarnot, Marietta Zumbült, Anja Silja, Thomas Stimmel u.a. Künstlerische Produktionen mit Peter Härtling, Durs Grünbein, Bruno Ganz, Jens Harzer, Jo Ann Endicott, Helge Leiberger und Irwin Gage.

Konzerte beim Beethovenfest Bonn, den Ludwigsburger Schlossfestspielen, dem Carinthischen Sommer, dem Schleswig-Holstein Musikfestival. Lehrauftrag für Kammermusik am Musikgymnasium Schloss Belvedere Weimar (2006- 2012). Seit 2002 Künstlerische Leiterin von »MelosLogos«, dem Festival für Musik und Literatur der Klassik Stiftung Weimar und seit 2015 der Konzertreihe "Klingendes Schloss" in Weimar.

Besonderes Interesse an historischen Tasteninstrumenten: Liederabende, Kammermusik und CD-Produktionen mit dem eigenen originalen Wiener Hammerflügel von Jacob Bertsche (um 1830).

7. Oktober 2017 17 Uhr (25 Euro)

Klang der Klassik - Konzerte auf Originalinstrumenten der Goethezeit

Die Saison klingt aus mit Werken von Haydn, Mozart und Beethoven

Erich Höbarth, Violine

Peter Hörr, Violoncello

Liese Klahn, Hammerflügel

Anschließend tischt das Schlossrestaurant Papa Haydns Lieblingsgerichte auf.

Liebhabertheater Schloss Kochberg, Theater an der Klassik Stiftung Weimar
07407 Großkochberg, Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Spielplan: www.liebhabertheater.com

Kartenreservierung: Mail: theaterkasse@liebhabertheater.com

Tel.: Museum Schloss Kochberg, tägl. außer Di. 10–18 Uhr, Tel. 036743/225 32

Weitere Informationen:

Silke Gablenz-Kolakovic, Vorstandsvorsitzende und künstlerische Leiterin

Liebhabertheater Schloss Kochberg - Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Teil der European Route of Historic Theatres

Tel.: 03641 / 82 65 38 oder 0172 / 372 15 97

vorstand@liebhabertheater.com